

Überwachungsmodul für eine Ruhestromschleife

- **Überwachung einer Ruhestromschleife**
- **Auslösung des Bereitschaftsbetriebes bei Unterbrechung oder Verklumpung der Leitungen der Ruhestromschleife**
- **keine Benutzung von E30 Kabel notwendig (Kostenersparnis)**
- **modularer Aufbau**

Das CCIF-Modul (critical circle interface modul) ist für den Einsatz in Geräten vom Typ BX, ZX, ZDCL, ZAC, ZDC, ES5000, -6000, -7000 bzw. MULTI-CONTROL konzipiert.

Das Modul gewährleistet eine „sichere“ Überwachung einer Ruhestromschleife (Netzwächterschleife) in Verbindung mit Netzwächtermodulen z.B. Power-Control (PC230). Hierbei ist zu beachten, dass die eingesetzten Netzwächter mit einem potentialfreien Kontakt (Kontakt muss bei angelegter zu überwachender Spannung geschlossen sein) ausgestattet sind.

Die Auslösung des modifizierten Bereitschaftsbetriebes (Mod. BS) würde bei Unterbrechung der Leitungen der Ruhestromschleife bzw. Verklumpung (Schluss) erfolgen. Durch den modularen Aufbau ist ein Nachrüsten des CCIF-Moduls in viele vorhandene Systeme von oben genannten Sicherheitsbeleuchtungsanlagen möglich. Für genauere Informationen diesbezüglich kontaktieren Sie bitte Ihren Händler.

Die Verbindung der Netzwächter mit dem CCIF-Modul ist aus dem Anschlussbeispiel zu entnehmen. Es ist unbedingt zu beachten, dass der Abschlusswiderstand (10k Ohm) am Ausgang des letzten Netzwächters eingebunden wird, bevor die Verbindung zum CCIF-Modul Anschluss B hergestellt wird.

Der Abschlusswiderstand ist bei Auslieferung in die Klemmen A und B eingesteckt. Die Anschlüsse A und B des CCIF-Moduls sind mit einer Schutzbeschaltung und Eingangssicherungen (Einlötsicherungen 5x20mm F250mA) versehen.

Gehäuse:	Kunststoff
Montage:	aufraustbar auf Tragschiene TS35
Umgebungstemperatur:	-10 - +40°C
Entfernung CCIF – letzter Netzwächter:	max. 500m
Anschlussquerschnitt:	max. 2,5mm ²

Abmessungen

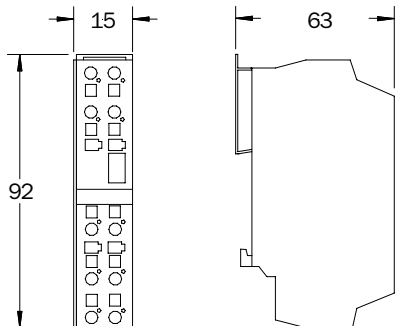


Abb. Abschlusswiderstand und CCIF Modul



Anschlussbeispiel

